

# Mit jedem Gerät schnell Daten abrufen.

Siemens nutzt effiziente weltweite Storage-Plattform.



Der IT-Bereich von Siemens hat konzernweit eine Cloud-basierte EFSS (Enterprise File Sync & Share)/ SmartStorage-Lösung eingeführt, um die digitale Transformation zu bewältigen und die vernetzte Zusammenarbeit zu fördern. Campana & Schott unterstützte die Migration von 330.000 Mitarbeitern in über 150 Ländern

## Kundenprofil: Siemens

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte.

## Ausgangslage: Digitalisierung ermöglicht Collaboration

Die Mitarbeiter von Unternehmen nutzen immer stärker verschiedene Geräte wie Notebooks, Tablets und Smartphones. Mit der zunehmenden Mobilität der Mitarbeiter und dem Wunsch, weltweit auf die eigenen Daten zuzugreifen und diese allein oder auch gemeinsam bearbeiten zu können, müssen zwangsläufig alte Systeme abgelöst werden. Dies gilt auch für den Siemens-Konzern. Bislang besaßen die über 1.000 Standorte weltweit jeweils ein eigenes File-System auf diversen Netzlaufwerken. Dabei gab es keine einheitlichen Standards und die zentrale IT-Abteilung hatte praktisch keinen Zugriff darauf.

„Diese Architektur ist heute nicht mehr zeitgemäß“, sagt Anthony Atherton, Senior IT Manager bei Siemens. „Da autarke File-Systeme zudem teuer, langsam und ineffizient sind, wollten wir unser Dateiablagensystem modernisieren und vereinheitlichen. Damit sollte eine umfassende Zusammenarbeit möglich werden, sodass unsere Mitarbeiter nicht nur Daten abrufen, sondern diese auch gleichzeitig gemeinsam bearbeiten können. Da SharePoint zum Entscheidungszeitpunkt keine parallelen Zugriffe ermöglichte und OneDrive Public-Cloud-basiert ist, kamen diese häufig genutzten Lösungen für uns nicht in Frage.“

### Kundenprofil

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, mit dem Fokus auf Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. In mehr als 200 Ländern waren zum 30. September 2015 rund 348.000 Mitarbeiter beschäftigt. Sie erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 Umsatzerlöse von 75,6 Milliarden Euro.

### Ausgangslage

Da die bislang genutzten File-Systeme in über 1.000 Standorten kostenaufwändig, langsam und ineffizient waren, wollte Siemens das Dateiablagensystem modernisieren und vereinheitlichen. Durch Collaboration-Technologien sollten Mitarbeiter nicht nur Daten abrufen, sondern auch gleichzeitig gemeinsam bearbeiten können.

### Lösung

Eine Cloud-basierte EFSS/ SmartStorage-Lösung auf Basis von Syncplicity ermöglicht effizienten Datenzugriff über beliebige fest installierte und mobile Geräte. Unterstützung für das Projektmanagement holte sich Siemens bei den Experten von Campana & Schott, die den erfolgreichen Umstellungsprozess maßgeblich unterstützten.

### Resultat

Mitarbeiter greifen in Echtzeit auf aktuelle Dateiversionen zu und richten Gruppen oder Ordner in wenigen Sekunden ein. Gleichzeitig kann Siemens mit der Ablösung der bisherigen heterogenen Speicher-Infrastruktur durch weltweit vier Rechenzentren jährlich einen zweistelligen Millionenbetrag einsparen.

## Lösung: Großprojekt mit externer Unterstützung

Der IT-Bereich von Siemens hat sich daher im vergangenen Jahr dazu entschlossen, eine Cloud-basierte EFSS (Enterprise File Sync & Share)/ SmartStorage-Lösung auf Basis von Syncplicity einzuführen. Sie bietet den geforderten effizienten Datenzugriff über beliebige fest installierte und mobile Geräte sowie die gleichzeitige Bearbeitung von Dokumenten.

Im Rahmen des Projekts wurde diese neue Lösung innerhalb eines Jahres für über 330.000 Mitarbeiter in über 150 Ländern bereitgestellt. Unterstützung im Bereich des Projektmanagements (PM) holte sich die Siemens IT von den PM-Experten von Campana & Schott. Eine effiziente Planungsunterstützung, Koordination der Stakeholder, Kontrolle und Nachverfolgung des Projektstatus und nicht zuletzt die Optimierung der Projektmanagement-Methodik hielten dem Projektleiter Anthony Atherton den Rücken frei. Damit konnte der Dienstleister die erfolgreiche Umstellung maßgeblich unterstützen.

„In der heißen Rolloutphase kamen größere Wellen von Aufgaben und Rückfragen auf mich zu“, erinnert sich Atherton. „Dies entwickelte sich zu einer Herausforderung für das gesamte Projektteam. Aufgrund einer Empfehlung kontaktierte ich die Projektmanagement-Spezialisten von Campana & Schott, die uns schnell und hochprofessionell unterstützt haben. Sie halfen mit ihrem Project Management Office unter anderem das Projekt zu strukturieren, erstellten Entscheidungsgrundlagen, konsolidierten Daten, entwickelten Handlungsoptionen und arbeiteten an strategischen Aufgaben mit.“

## Resultat: Mit besserer Lösung Geld gespart

„Mit der neuen Infrastruktur haben unsere Mitarbeiter nun ähnlich praktische Systeme zur Verfügung wie im privaten Umfeld“, erläutert Anthony Atherton. „Sie greifen in Echtzeit über Windows Explorer, Web-Applikationen oder mobile Apps auf aktuelle Dateiversionen zu und richten Gruppen oder Ordner in wenigen Sekunden ein. Viele sind begeistert, welchen Mehrwert ihnen die neue IT bietet.“

Zudem kann Siemens – mit der Ablösung der bisherigen heterogenen Speicher-Infrastruktur durch vier Rechenzentren weltweit – jährlich einen zweistelligen Millionenbetrag einsparen. Dadurch hat das Großprojekt über den Konzern hinaus große Aufmerksamkeit erregt. Gleichzeitig ermöglichte die Konsolidierung einheitliche Security Policies, Backup-Technologien und Datenstrukturen. Dies vereinfacht nicht nur das Management erheblich. Die Private-Cloud-Lösung ist auch in Bezug auf Datenschutz und Informationssicherheit optimal aufgestellt.

„Die Steuerung durch Campana & Schott hat dazu beigetragen, dass das Projektteam in einer herausfordernden Phase fähig war die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit aufrechtzuerhalten und somit die digitale Transformation bei Siemens zu realisieren. Wenn wir bis Ende des Jahres die Erweiterung um 20.000 Nutzer in China abgeschlossen haben, können wir zufrieden auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken.“

### Kennzahlen

- Datenmigration und Arbeitsplatzmodernisierung von 330.000 Mitarbeitern in über 150 Ländern innerhalb eines Jahres
- Konsolidierung von mehr als 1.000 Storage-Standorten auf weltweit 4 Rechenzentren
- Jährliche Einsparung eines zweistelligen Millionenbetrags

„Die Steuerung durch Campana & Schott hat dazu beigetragen, dass das Projektteam in einer herausfordernden Phase fähig war die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit aufrechtzuerhalten und somit die digitale Transformation bei Siemens zu realisieren.“

### Anthony Atherton

Senior IT Manager | Siemens

### Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologie-Beratung für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir Großkonzerne und große mittelständische Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, den Wandel der Arbeitswelt zu begleiten und komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen.

Weitere Informationen:  
[www.campana-schott.com](http://www.campana-schott.com)

**CS**  
Campana  
Schott